

C.

Nr. 73.

Ribnitz am 19. Juli 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ ihm,  
\_\_\_\_\_ fand,

Der Kommunalkrieger des Preußischen Infanterie-  
Regiments Nr. 214 jetzt militärisch,  
wohhaft in \_\_\_\_\_ und geigte an, daß er Werksoffizier, Oberstabsarzt  
Brodolf Ernst Wilhelm ist.

38 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohhaft in Ribnitz,  
geboren zu Berlin, Gemeinde Anna  
ehe. Peters,

Wurde von seinen Eltern,  
beiden tot,

zu mir getragen.  
am fünfzigsten den Januar  
des Jahres tausend neuhundert fünfzig  
mittags um Uhr  
verstorben sei. Gründlich sei die Leiche  
nicht ausgezogen worden.  
Vorgelebt, genehmigt und  
(Ampferamt 25 Punkte zu prüfen.)

Der Standesbeamte.

Zu Aenderung,  
Lennit.

Nr. 74.

Pitschen am 19. Juli 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

famit,

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments  
Nr. 90 gestand mitteilt, \_\_\_\_\_  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Professor und Geistlicher, Pfarrer  
Heinrich Johann Christian Bernhard  
Beyer, \_\_\_\_\_

24 Jungen alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Pitschen, \_\_\_\_\_  
geboren zu Tysk, \_\_\_\_\_

Diefer deß Kämmerer Johann Beyer wurd  
doppm Geformt Lisse gab Gallates, bilden  
verpflicht in Pitschen.

# im Grapft bei Montier sous Fourvent  
am \_\_\_\_\_ jahrten Fanni  
des Jahres tausend neinhundert fünfzig  
wur mittags um \_\_\_\_\_ fünf Uhr  
verstorbni sei \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und

(Auszug aus 21 Blättern umfassend)

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit  
Smitz.

C.

Nr. 79.

Ribnitz am 31 Juli 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kennt,

der Kommandeur des Infanterie Regiments  
Nr. 90 Just mitznicht,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Befreund, Elternin Fallos  
Emil Franz Helmut Wolf II.

26 Jrsfm alt, Inhaber Religion,  
wohnhaft in Hirschburg,  
geboren zu Kreis Klakkenberger, mindestens,

Für die 6 Lindenstrasse Wolf mit  
Ehefrau Karoline gen. Winter.  
Wieder aufzufinden zu Hirschburg,

im Gefange bei Neulin sans Tonvent,  
am \_\_\_\_\_ vorzugsweise den Februar  
des Jahres tausend neinhundert neunzig  
am Mittwoch mittags um zwölf Uhr  
verstorbene sei. aufzufinden sei.

— Vorgelesen, genehmigt und  
(Hausaufnahm 21 Punkte aufzählen)

Der Standesbeamte.

Zu unterschriften  
Schmitz

C.

Nr. 89.

Hörkowitz am 10. September 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Veröffentlichung

nach \_\_\_\_\_

taut,

der Gemeindemitte des Kreis-Gemeinde-  
Ratesschreibers Nr. 5 vor instandsetzt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Nachwähler der Rektor  
Paul Lüders zu Wittenburg,

28 Jähre alt, lutherischer Religion,  
wohnhaft in Hörkowitz \_\_\_\_\_  
geboren zu Hörkowitz, verstorben  
mit den ganzen Stäben,

Rektor des Gymnasiums Witten-  
burg und dessen Geforce Sophie geb.  
Poppenhagen, beide wohnhaft in  
Hörkowitz,

zu Düsseldorf im Reisetraum  
am Kirchweihsonntag den August  
des Jahres tausend neinhundert sechsundfünfzig  
um mittags um zwölf Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Stempel auf 18 Strichen zu setzen)

Der Standesbeamte.

18  
Hörkowitz

Nr. 90.

Ribnitz am 10. September 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Personlichkeit

nam

fam

der Kommandeur des Königlichen Infanterie-Regiments (6. Lübecker) Nr. 145 frt. mitgeteilt,  
wohnhaft in

und zeigte an, daß Herr Republikanischer Minister  
Admiral Karl Dankowski,

25. Jähr alt, evangelische Religion,  
wohnhaft in Alte Farpe, zusammen mit  
seinem Ehefrau, geb. Hartmann

Herrn de S. Friedrich Wilhelm Hart.  
Konsul in Lübeck und Hafenschiff Ophelia  
geb. Kühn, baute ebenfalls in Ro-  
bertsdorf.

# im Konsulat  
am 10. Januar 1915  
des Jahres tausend neunhundert und fünfzehn,  
wurde mittags um 12 Uhr  
verstorbene sei. gestorben sei.

Vorgelesen, genohmigt und

(Vorlesung ist handschriftlich aufgeschrieben).

Der Standesbeamte.

A. Müller

C.

Nr. 91

Ribnitz am 10. September 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

kannt,

der Kommunalaus das Aufsichts-Juris.  
tura Registrier-Nr. 214 ist mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Käfiliat Hugo Ahrens,

22 Jahre alt, katholisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz  
geboren zu Klodenhagen, evangelisch,

Sohn des Oberleutnant Ludwig Ahrens  
und dessen Ehefrau Wilhelmine Käte  
Brynn geb. Ahrens, beide wohnhaft  
in Ribnitz,

am vier ten Juli  
des Jahres tausend neinhundert und fünfzig,  
mittags um gefallen Uhr  
verstorben sei. Er und seine das Todes sind  
unbekannt.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hans Hahn 23. Oktober 1915 aufgezeichnet)

Der Standesbeamte.

Hans Hahn

C.

Nr. 93.

Biberitz am 18. September 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ taunt,

der Bürgemeister des Kirchspiels Biberitz  
Gemeinde Biberitz Nr. 5 jetzt wohnhaft  
wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Bürgermeister, Name  
Hermann Kühn, \_\_\_\_\_

21 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Biberitz  
geboren zu Biberitz, einwohneramt:

Ritter des Kreisaußenministers Hermann  
Kühn wohnt im Kirchspiel Biberitz und  
Purpuren, beiden aufgestellt in Biberitz.

zu bei Stegna \_\_\_\_\_  
am \_\_\_\_\_ starb am ten Februar \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend neinhundert fünfzig  
mittags um gefallen. Ihr  
verstorben sei. Wünsche dass Todesart nicht festgestellt  
werde und

Begleiten, genehmigt und  
(Rücksicht auf 23. Novem. gegeben)

Der Standesbeamte.

zu Amtesamt.

Schrift.

Nr. 94

Ribnitz am 25 September 1915

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

famt

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments  
Nr. 211 fand mitgeteilt,  
wohhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Leutnant, Oberleutnant  
Johann Wilhelm Friedrich Karl Henkel,

27 Jahren alt, evangelisch Religion,  
wohhaft in Ribnitz,  
geboren zu Garlitz, Sohn des Frieder  
ich. Stämmann,

Von deß Oberleutnant Karl Henkel, wu-  
rde in Ribnitz, nicht dessen Namen, Nam  
nicht bekannt, verschwunden,  
Wohnort unbekannt,  
in Boesinghe \_\_\_\_\_  
am \_\_\_\_\_ finn im August  
des Jahres tausend neinhundert fünfzig  
mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
verstorben sei. Würde die Todessur ist fragesteller  
geworden.

Borgelesen, genehmigt und

( Amtsprand 23 Worte geschrieben )

Der Standesbeamte.

Johann Henkel  
Schrift

C.

Nr. 101.

Ribnitz am 30. September 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Präsenzlichkeit

nach

fand,

der Nummermärk 145 Professor Hofrat.

Regiments N° 61 Just mitgenommen.

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Professor, Dr. Heinrich  
Willy Johannes Ernst August Hufnagel,

22 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,

geboren zu Lassnitz am Dzigen, Universität

Professor de 5. Gymnasialklassen Wilhelm  
Hufnagel ist Sohn von Professor Johanna  
geb. Löbeck, beide wohnen in Lassnitz

zu Tilsit im Kreisbergkreis

am zweiten und zwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert und fünfzig

mittags um Uhr

verstorbene sei. Kind der Todeszeit nicht bestimmt  
wurde.

Borgeleben genehmigt und

(Kunstgründ 21 Minuten aufgestanden)

Der Standesbeamte.

Johann Hinrich.

Schütt.

Nr. 104.

Röbelitz am 22. Oktober 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

famul.

Der Kommandeur des 4. Infanterie-Brigaden-Professoran -  
Brigadegrads N° 140 just mitgeteilt  
wohnhalt in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Infanz.-Professor, Name war  
Karl Börgwardt.

26 Jrsfm alt, vergriffen Religion,  
wohnhalt in Röbelitz.  
geboren zu Pantelitz, Kreis Frankfurt, Namens  
Karl Luise von Hotta.

Über die unbekannten Eltern, Smith hat,

# bei Wola Lauter  
am min ten Juni  
des Jahres tausend neinhundert neunfünfziger  
nur mittags # erfüllten #  
~~verstorben~~ sei. Wanda das Todes ist nicht festgestellt  
wurden  
Borgelesen, genehmigt und  
( handschriftlich 23 Minuten eingetragen)

Der Standesbeamte.

In Anwesenung  
Levitt

Nr. 106.

Ribnitz am 22. Oktober 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Verjährlichkeit

nach

taunt,

Der Kommandeur des Infanterieregiments

Bergimants N° 76 fand mitgetheilt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß <sup>Wohnort</sup> ~~der~~ <sup>Wohnort</sup> Gustav Hermann

Grauber,

34 Jährig alt, vermögliehen Religion,

wohnhaft in Tressentin.

geboren zu Eisenberg, Rada, in Sachsen-Anhalt,

Gemahm dem Eltere gab Taufe,

Vater de 6. Gardeinfanterie Ernst Grauber und

Mutter Sophie Berta geb. Pilling, lebten

wiederum in Eisenberg.

zu Hentzschel im Infanterieregiment 76

am Fünfundzwanzigsten September

des Jahres tausend neinhundert fünfzigfünf-

fünfzig mittags um Uhr

verstorben sei. Wohlthat das Toten ist nicht festgestellt

wurden.

Vorgelesen, genehmigt und

(Aufführung 20. August 1915.)

Der Standesbeamte.

Johann Hinrich

Schmitt

C.

Nr. 107

Pitschenz am 22. Oktober 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_  
kannt \_\_\_\_\_

Ein Kummunder des Infanterie-Regiments  
von Memel Nr. 84 jetzt mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Mälzenträger, Meister Friederich  
Wilhelm Johann Ernst Gengen, \_\_\_\_\_

22. Jungen alt, unangeführte Religion,  
wohnhaft in Pitschenz, \_\_\_\_\_  
geboren zu Freudenberg, unangeführt.

Todt des Chronikors Karl Gengen.  
wohnaßt in Pitschenz, unangeführt.  
Von mir, Name und Vorname  
widestens, \_\_\_\_\_  
im Gefecht bei Bantze-Zangeze, \_\_\_\_\_  
am zweiten — ten September  
des Jahres tausend neinhundert und fünfzig  
mittags um gefallen. Ich  
verstorben sei. Wünsche ich nicht für mich selbst  
wundern. \_\_\_\_\_

Borgeseien, genehmigt und unterschafft

(Vom Aufseher 23 Minuten unterschafft)

Der Standesbeamte.

Zur Ausstellung.

Schütt.

Nr. 108.

Rikowitz am 22 October 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
 nach \_\_\_\_\_, geboren \_\_\_\_\_  
 taunt,

der Kürmmeister des Regiments Infanterie.

Regiments N° 78 jetzt mitgeteilt, —  
 wohnhaft in \_\_\_\_\_  
 und zeigte an, daß er Kürmmeister, Oberleutnant  
 Wilhelm Johann Friedrich Rennert,

27 Jungen alt, körperlich Religion,  
 wohnhaft in Trossentin, \_\_\_\_\_  
 geboren zu Brünkendorf, Gemeinde der Auguste  
 und. Wülf, \_\_\_\_\_

Rück de 6. Oktober 1915 Joachim Rennert, woh.  
 jetzt in Alversdorf, mit dessen Namen, Name  
 nicht bekannt geworden werden kann.

in dem Raum in dem Zugspitze \_\_\_\_\_  
 am einundzwanzigsten ten August  
 des Jahres tausend neunhundert fünfzehn und \_\_\_\_\_  
 mittags um vier Uhr \_\_\_\_\_  
 verstorben sei. Worauf das Zeugnis nicht bezug genommen  
 werden.

Begleitet, genehmigt und

(Unterschrift 23 Minuten später)

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit  
 Rennert

Nr. 116.

Ribnitz am 8 November 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach \_\_\_\_\_ ihm \_\_\_\_\_

kannt,

Der Kommissar des Disziplinar-Regiments

Nr. 90 Major Wilhelm Gust mitgeteilt.

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß Der Disziplinar-Lieutenant Albert  
Karl Johann Lange \_\_\_\_\_

22 Jahre alt, evangelisch Religion,

wohnhaft in Altheide \_\_\_\_\_ mit Wohnung

geboren zu Rauschagen bei Dobberan, vorher in

Wustrow \_\_\_\_\_

Von dem Soldaten Karl Lange, wohnhaft  
zu Altheide, nicht Appell-Gefreiter, Namen nicht  
bekannt, vorher in Wustrow nicht  
zuletzt wohnhaft zu Altheide,

zu Verror im August

am 1. September des Jahres

tausend neunhundert und zwanzig zu

Wustrow mittags um 12 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_ vom selben Tag

(Am Pfarramt 18 Minuten umgebracht.)

Der Standesbeamte.

In Auskunft,

Schrift.

Nr. 120

Bibmitz am 22 November 1915.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
 nach \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ taat,

der Gemeindeamtsschreiber und 1. Ortsvorsteher  
 Augusteumts- und mitgetwillt,  
 wohnhaft in \_\_\_\_\_  
 und zeigte an, daß der Gymnasialer, Tippur Max  
 Johannes Paul Weier, —

26 Jahre alt, evangelische Religion,  
 wohnhaft in Bibmitz, \_\_\_\_\_  
 geboren zu Trensen, tömis Grimen, Gymnasium  
 der Frieda geb. Böhn.

Rupr de 6 Brüder Karl Weier sind  
 stets Gymnasialer Wilhelmseum und Wilhelma,  
 leider verstorben in Trensen.

im Fälltagenmark 120 des XVII. November 1915  
 am neunundzwanzigsten Juli  
 des Jahres tausend neinhundert einundfünfzig  
 will zum mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorlesung 19. November 1915.)

Der Standesbeamte.

Joh. Voitkunsky.  
 Schmidt

C.

Mr. 123.

Pitschitz am 30 November 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ kanut,

Der Kammerjunker 33 J. jungermann. Prinzessin  
Prinzessin. Erste Tochter von Herzogin H. 147 fort mitgetheilt.  
wohnhaft in \_\_\_\_\_ und studirte  
und zeigte an, daß Ihr Wirklicher Oberherrn Wilhelm am  
Heinrich Max Steinfurth,

33 J. jungermann alt. Erstklässler Religion,  
wohnhaft in Pitschitz,  
geboren zu Pitschitz, Kammerjunker am Anna  
gab Schulz,

Tiefen der einvernehmen Sachen  
Steinfurth, wohnhaft zu Pitschitz

zu Döbelsitz im Landkreis Tirschenreuth 29  
am ein zweitzenzigsten Oktuber  
des Jahres tausend neuhundert fünfzig und zwanzig  
um mittags um fünf Uhr  
verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und

( Ausgefertigt 18 Pausa geprägt )

Der Standesbeamte.

Zu bestätigung  
Lennitt.

Nr. 124.

Ribnitz am 30 November 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ taunt,

Der Kämmererin des Komponisten -  
Engiments N° 78 fand erliegt will,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Landsträumer, Oberleutnant  
Ludwig Johann Karl Martin Brügel,

28 Jahren alt, katholisch Religion,  
wohnhaft in Trossentia, \_\_\_\_\_  
geboren zu Marlow, Hannoverland, \_\_\_\_\_

Kaufm. de 5 Oberleutnant Wilhelm Brügel,  
wohnhaft in Trossentia, mit derselben Copiani  
Norma und Formanna sind verheirathet,

am in den Dienstjahr in dem Regiments  
am in das Jahr eingeführt und am den ersten September  
des Jahres tausend neinhundert fünfzigtausend

mittags um Uhr  
verstorben sei. geputzt sei. Thürme und Türen ist nicht  
Sprengstoff gesetzet.

Vorgelesen genehmigt und

(Anmerkung 20 Minuten geschrieben.)

Der Standesbeamte.

Zur Ausführung.  
Smith

C.

Nr. 125.

Pöhlitz am 7 Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_ lautet,

der Kommunalaus 1916 Lauterbach für Pöhlitz  
Bezirksamt N° 76 ist mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Einwohner, Joseph Rudolf  
Märkte Johann Wegener.

25 Jahren alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Pöhlitz  
geboren zu Dörrnwechsle, evangelisch

tafeln de 6 Jährige Karl Wegener, wohnt jetzt  
zu Altmühl bei Türgau, und dessen Eltern  
Hermann und Anna junia Wegener sind ab  
dem Ende nicht mehr zu Hause.  
zu Grödner im Brüdergericht,  
am 1. Februar zweitausig — ten September  
des Jahres tausend neinhundert und fünfzig  
mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
verstorben sei. Würde der Tod nicht gesetzlich  
wurde.  
Vorgelesen, genehmigt und  
(Rauschprakt 21 Minuten geprägt)

Der Standesbeamte.

J. Schmitz.

C.

Nr. 131.

Ribnitz am 18. Dezember 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
noch \_\_\_\_\_

famut,

Der Kommunalarzt Goldfarb mit Bitten inspectare.  
Prägument N° 170 fast vollständig,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Laiusprätor Ribnitz Wilhelm  
Hans Julius Niemann, Lüttow, \_\_\_\_\_

33 Jahre alt, katholisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Wustrow, Gymnasium Lüneburg,  
Rörg, \_\_\_\_\_

Von de 6. Oktober 1865 Hans Niemann  
nicht doppeln Geschenk Meter gab Fräulein,  
heute aufgestellt in Wustrow, \_\_\_\_\_

im Salzgericht N° 124 d. 16. XVII. Präparat. D. 15  
am vierundzwanzigsten Oktober  
des Jahres tausend neinhundert nicht fünfzig  
vom mittags um sechs Uhr  
verstorben sei. \_\_\_\_\_

Vorgelese, genehmigt und

(Kunzpunkt 19. August geprüft)

Der Standesbeamte.

Zur Bekanntmachung,  
Lüttow